

Der Geist des Weines

Das Programm des Rheingau Literatur Festivals

Wein löst die Zunge. Das tut gerade Schriftstellern gut. Ihr Leben nimmt zwischen der Arbeit am nächsten und der Lesereise für das gerade herausgekommene Buch schließlich oft genug sehr unentspannte Züge an. Zum Glück gibt es da die Lesungen des seit 1993 veranstalteten Rheingau Literatur Festivals. Schriftsteller und Besucher wissen, dass es sich hier, mit einem guten Wein vor, während und nach der Lesung, besonders gelöst über Bücher plaudern lässt. In diesem Jahr findet das schon zum 17. Mal veranstaltete Festival zwischen dem 17. und dem 27. September statt.

Einen leichten, auch für Kinder geeigneten Einstieg gibt es am 17. September um 20 Uhr im Fürst-von-Metternich-Saal auf Schloss Johannisberg. Dann stellen Tom Buhrow und Julian Sellner das Buch „Tim fragt Tom“ vor, das davon berichtet, wie man Nachrichtensendungen macht. Eine literarische Neuerscheinung gibt es am folgenden Tag: Am 18. September liest Peter Stamm um 20 Uhr in Breuers Kellerwelt an der Grabenstraße 8 in Rüdesheim aus seinem neuen Roman „Sieben Jahre“, der in diesen Tagen erschienen ist.

Am 19. September gibt es die erste literarische Wanderung des Festivals, die wie der zweite Spaziergang am 26. September bereits ausverkauft ist. Ebenfalls am 19. September gibt es von 20 Uhr an jedoch die Gelegenheit, sich mit der Neuübersetzung von Hans Jacob Christoffel von Grimmelshausens Roman „Der abenteuerliche Simplicissimus“ vertraut zu machen. Reinhard Kaiser hat das ungelesene Meisterwerk aus dem 17. Jahrhundert in ein heute gesprochenes Hochdeutsch übertragen. In ein paar Tagen erscheint der Roman in der „Anderen Bibliothek“ des Eichborn Verlags, beim Rheingau Literatur Festival diskutiert Kaiser in der Sektkellerei Bardong an der Bahnstraße 7 in Geisenheim mit Heiner Boehncke, dem Programmleiter des Festivals, darüber, was es heißt, ein Buch aus dem Deutschen ins Deutsche hinüberzuretten.

Am 20. September gibt es von 11 Uhr an einen literarischen Frühschoppen mit Roger Willemsen im Weingut Balthasar Röss an der Rheinallee 7 in Hattenheim. Willemsen präsentiert „Bangkok Noir“, einen Band mit Erinnerungen an Erlebnisse auf einer Reise in die thailändische Hauptstadt. Von 17 Uhr an stellt Oliver Bock, Korrespondent dieser Zeitung im Rheingau-Taunus-Kreis, auf dem Weingut des Rheingau Musik Festivals an der Rheinallee in Oestrich-Winkel seinen „Rheingauer Weinschmecker 2009/2010“ vor.

Die junge Autorin Lena Gorelik liest am 23. September um 20 Uhr im Wein-

gut Peter Ohlig an der Rheinstraße 7 in Geisenheim aus „Verliebt in Sankt Petersburg“, einem Reisebuch über ihre Heimatstadt an der Newa. Susanne Schädlich stellt am 24. September um 20 Uhr im Weingut Geheimrat J. Wegeler Erben in Oestrich-Winkel ihr Buch „Immer wieder Dezember“ vor, es widmet sich einem der literarischen Hauptthemen dieses Jahres, dem Mauerfall. Ana-



Peter Stamm

liest auf dem Rheingau Literatur Festival aus seinem neuen Roman.

Foto Helmut Fricke

tol Regnier, der Enkel Frank Wedekinds, liest am 25. September um 20 Uhr im Weingut Röss in Hattenheim aus der von ihm verfassten Biographie seines Großvaters, Jan Costin Wagner ist am 26. September um 20 Uhr in der Sektkellerei Bardong in Geisenheim mit „Im Winter der Löwen“ zu Gast.

Zum Schluss des Festivals wird am 27. September um 11 Uhr auf Schloss Vollrads der 16. Rheingau Literatur Preis verliehen. Der Preisträger dieses Jahres steht zwar noch nicht fest, einer der fünf Autoren auf der vor kurzem erstmals verkündeten Shortlist allerdings wird es werden. Ob sich aber Annegret Held, Norbert Scheur, Anna Katharina Hahn, Christoph Peters oder Friedrich Christian Delius über 111 Flaschen Riesling



Roger Willemsen

hat ein Buch über seine Erfahrungen in Bangkok dabei.

Foto Helmut Fricke

und 10 000 Euro Preisgeld freuen darf, wird erst am letzten Tag des Festivals bekanntgegeben. Der Gewinner kann sich dann bei Peter Stamm danach erkundigen, wie lange 111 Weinflaschen wohl vorhalten – Stamm gewann den Rheingau Literatur Preis im Jahr 2000 und kennt sich seitdem gut aus mit der für das Festival typischen Mischung von Buch und Wein. *balk.*

Karten gibt es montags bis freitags von 9.30 bis 17 Uhr unter der Rufnummer 0 18 05/74 34 64.